

Veranstigungsankündigung und Fototermin

Berliner Themenjahr 2013 – Zerstörte Vielfalt:

Geschichtsmeilentafel zur NS-Führerschule am heutigen Museum Berggruen, Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin



Am Mittwoch, den 20. November 2013, wird um 11 Uhr eine neue Tafel der Berliner Geschichtsmeile vor dem Museum Berggruen der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin in der Schlosstraße 1 in Charlottenburg im Rahmen des Berliner Themenjahres 2013 – Zerstörte Vielfalt enthüllt.

Mit Beginn der NS-Diktatur 1933 wurde das Polizeiinstitut im westlichen Stüler-Bau zur zentralen Lehrstätte der Kriminalpolizei. 1937 in Führerschule umbenannt, fanden hier unter anderem Lehrgänge für den höheren Dienst von Gestapo und Kripo statt. „Weltanschauliche Erziehung“ und fachliche Ausbildung wurden eins. Der neue Leiter war ein SS-Führer. Klaus Barbie, der berühmte Gestapochef von Lyon, einer der Absolventen. Andere beteiligten sich als Mitglieder der Einsatzgruppen in den besetzten Ländern Europas an der Unterdrückung und Ermordung der Zivilbevölkerung und der Juden. Nach Kriegsende wurde das Gebäude wieder aufgebaut. Seit mehr als 50 Jahren wird es von den Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz zur Sammlungspräsentation genutzt.

Zur Tafel-Enthüllung sprechen Vizepräsident Prof. Dr. Günther Schauerte von der Stiftung Preußischer Kulturbesitz (die die Aufstellung der Tafel ermöglichte), Polizeivizepräsidentin Margarete Koppers und Rainer E. Klemke für die Projektleitung des Berliner Themenjahres Zerstörte Vielfalt vor Polizeischülern.

Kontakt: Rainer E. Klemke, Kulturprojekte Berlin GmbH, 030 24749845